

Konzertprogramm

FESTIVE OUVERTURE Op. 96

Dmitri Schostakowitsch, arr. Tohru Takahashi

Die "Festive Ouverture" entstand 1954 zum 37. Jahrestag der Oktoberrevolution von 1917. Das Stück wurde im Bolschoi-Theater in Moskau uraufgeführt. In Anlehnung an die Ouvertüre zur Oper "Ruslan und Ljudmila" von Michail Iwanowitsch Glinka entstand die Komposition in Rekordzeit von nur drei Tagen. Mit dieser Ouvertüre zeigt sich Schostakowitsch im Gegensatz zur im Vorjahr erschienenen düsteren 10. Symphonie von seiner fröhlichen Seite. Das lebhafte und brillante Orchesterfeuerwerk hat seit langem einen festen Platz im internationalen Repertoire.

SECOND SYMPHONY Op. 44 Elegia – Variazioni Interrotte – Finale

James Barnes

James Barnes, ein bedeutender amerikanischer Komponist und Tubist, hat diverse Werke für Blasorchester geschaffen. Seine 2. Symphonie beginnt im ersten Satz mit einem eher düsteren und nachdenklichen Thema. Mit der folgenden zynischen Melodie entsteht ein lebhafter Dialog, manchmal gar ein Kampf zwischen Gut und Böse. Nach allem Streit und Drama vermittelt zum Schluss die ruhige Stimmung das Gefühl, dass das Gute über das Böse gesiegt hat. Das Thema des zweiten Satzes erinnert an eine Melodie aus einem alten gregorianischen Gesang. Darauf basieren die verschiedenen Variationen, die meist als Scherzo gestaltet sind. Mit dem Thema aus dem ersten Satz beginnt das Finale. Die stetige Steigerung endet zum Schluss in einem dramatischen und farbenfrohen Ausbruch: Eine Art reine musikalische Energie, die nur ein modernes sinfonisches Blasorchester produzieren kann.

THE BRIDGE Hardy Mertens

Das Stück "The Bridge" wurde zum 150-Jahr-Jubiläum der Harmonie Eendracht Maakt Macht in Wessem (NL) komponiert. Hardy Mertens leitete dieses Ensemble 23 Jahre lang. Das Werk erzählt von der Liebe und dem Leben, dem lockeren Lebensstil der Menschen, ihrer Liebe zum Spass und der Beziehung zur Kirche. Die zugängliche und fröhliche Musik widerspiegelt die ehrliche und typische Art der Wessemer. Mit warmen Klängen wird die Beziehung zur Kirche und zum Glauben geschaffen, die Sicherheit und Lebensfreude ausstrahlt. Die Geschichte verbindet die Vergangenheit mit der Gegenwart und schlägt eine Brücke in die Zukunft.





AUTO-GRAF AG Kompetenz und Nähe

Sehr geehrte Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher

Ich freue mich sehr, Sie zu unserem Jahreskonzert begrüssen zu dürfen.

Das vergangene Vereinsjahr war für uns ausserordentlich dicht. Zu unseren üblichen Auftritten in der Gemeinde kamen einige Highlights wie unser Auftritt im Ortsmuseum Meilen im Rahmen der Ausstellung der Fotos von Meilemer Vereinen von Sarah Ley, die musikalische Begleitung des Festaktes am Nordostschweizer Schwingfest und die Teilnahme am kantonalen Musikfest in Schlieren/Urdorf mit Platzierung auf dem ausgezeichneten dritten Schlussrang dazu.

Wenn wir unser Orchester wie am kantonalen Musikfest einer kritischen Jury präsentieren, möchten wir uns und unsere Musik von der besten Seite zeigen und entsprechend anspruchsvolle Werke aufführen. Nicht selten sind solche Werke nicht nur schwer zu spielen, sondern für die Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher auch nicht gerade leichte Kost. Das Werk "Dance Movements", welches wir am letztjährigen Jahreskonzert aufgeführt haben, und welches – um es in meinen letztjährigen Worten auszudrücken – «das Orchester und auch die Zuhörerinnen und Zuhörer fordert», mag dafür als Beispiel dienen. Sowohl von Konzertbesucherinnen und Konzertbesuchern sowie auch von unseren Mitgliedern wird teilweise der Wunsch geäussert, mehr eingängige, "hörfällige" Musik aufzuführen. Unsere Musikkommission steht also jedes Jahr vor der schwierigen Aufgabe, ein Konzertprogramm zusammenzustellen, an dem wir mehrere Monate ohne Langeweile proben können und das für die Zuhörerinnen und Zuhörer möglichst ansprechend ist. Meiner Meinung nach ist der Musikkommission dieser Spagat dieses Jahr hervorragend gelungen.

Im Namen des Musikvereins Meilen wünsche ich Ihnen ganz viel Vergnügen. Ich danke allen Passivmitgliedern, Gönnern und Mäzenen herzlich für ihre Treue, sowie Ihnen allen für all die Unterstützung und den Applaus, die wir Jahr für Jahr empfangen dürfen.

Nach dem Konzert am Sonntag findet wiederum der traditionelle Pasta-Plausch im Jürg Wille-Saal des Gasthofs Löwen statt. Eine wunderbare Gelegenheit, den Abend mit uns ausklingen zu lassen. Eine Reservation ist nicht erforderlich.

MUSIKVEREIN MEILEN Präsident

Nino Gloor

Kollekte

Ein Konzert ist immer mit einem grossen finanziellen Aufwand verbunden. Wenn Ihnen unser Konzert gefallen hat, freuen wir uns sehr über einen Beitrag zugunsten unserer Vereinskasse. Herzlichen Dank!





Besetzung 2024/2025

Dirigent: Roman Brogli

| abass |
|-----------------|
| Kübler |
| |
| ssion |
| Baumann |
| Bärlocher |
| üeler |
| Dürst |
| Olinberger |
| ne von Schoultz |
| |
| |
| .opuszynska |
| |
| |
| z Sourlier |
| |

Hast Du Lust bei uns mitzuspielen?

Neue Mitglieder auf allen Registern sind immer herzlich willkommen! Komm unverbindlich für eine Schnupper-Probe vorbei. Wir proben jeweils dienstags, 20.00 – 21.45 Uhr in der Aula der Sekundarschule Allmend Meilen, Ormisstrasse 31, 8706 Meilen. Wir freuen uns auf Dich.

Oder wollen Sie uns finanziell unterstützen?

Als Mäzen, Gönner- oder Passivmitglied helfen Sie uns, einen Teil unserer Unkosten zu decken. Dies ermöglicht es uns weiterhin, Ihnen und anderen Menschen, mit Musik Freude zu bereiten. Ihre Unterstützung nehmen wir dankend entgegen.

www.mv-meilen.com

Dirigent



Roman Brogli (*1966) absolvierte seine Studien in Posaune und Dirigieren an den Musikhochschulen von Zürich, Bern, Luzern und Wien. Nach elf Jahren als Soloposaunist des Sinfonieorchesters St. Gallen wandte er sich ab 1997 vermehrt der Dirigententätigkeit zu und leitete zahlreiche namhafte Berufsorchester aus dem sinfonischen Bereich (u.a. das Orchester des Bayrischen Rundfunks, das Berliner Sinfonie-Orchester oder die Wiener Symphoniker). Weitere bedeutende Stationen seiner Karriere waren das Opernhaus in Halle/Saale, wo er vier Jahre als erster Kapellmeister und stellvertretender Generalmusikdirektor tätig war, sowie das Theater der Stadt Lübeck, das er während 13 Jahren als Chefdirigent und Generalmusikdirektor musikalisch prägte. Von 2013 bis 2016 war er Chef des Jiangsu Sinfonieorchesters in Nanjing. Seit diesem Sommer ist er neuer Generalmusikdirektor der Neuen Lausitzer Philharmonie und des Theaters Görlitz.

Neben dem Musikverein Meilen leitet Roman Brogli noch den Orchesterverein Dottikon sowie das Jugendsinfonieorchester Zürichsee und amtet als Juror an diversen Musikwettbewerben.







kirche meilen

ALTENSTRASSE 12 • CH-8706 MEILEN • TELEFON 044 923 25 7
WEINHANDLUNG: ANFAHRT VIA SEIDENGASSE 43
WWW.SAVARDIVINI.CH

GLOOR JUNKER RECHTSANWÄLTE

Meilen, Schaffhausen und Zürich





Rainstrasse 4 | 8706 Meilen | info@getraenkemaert.ch | 044 923 86 60

IHR FACHGESCHÄFT FÜR GETRÄNKE UND GENUSS





Gärtnerei Egli GmbH

www.gaertnerei-egli.ch



Topfpflanzen Schnittblumen Unterhalt Überwinterung

Tel. 044 984 08 14



Bei uns spielen Sie die erste Geige

www.loewen-meilen.ch fon 043 844 10 50





Dorfstrasse 16, 8706 Meilen, Tel. 044 925 06 57 www.parkrestaurant.ch, parkrestaurant@tertianum.ch

Das flexible **Druckund Kopiercenter** in Ihrer Nähe.

★ FELDNER DRUCK